

# Standortmagazin

## der Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis



### Thomas Schmidt übernimmt den Vorstandsvorsitz der ENTEGA AG

Zum 1. Januar 2026 übernimmt Thomas Schmidt den Vorstandsvorsitz beim Darmstädter Ökoenergie- und Telekommunikationsdienstleister ENTEGA. >> Seite 2



### 18. Odenwälder-Berufs-Informationen-Tage

Die Termine für die 18. Odenwälder-Berufs-Informationen-Tage (OBIT) im Frühjahr 2026 stehen fest. >> Seite 2

Jahrgang 20 - Ausgabe 433 / 16. Januar 2026

## Gesundheit

# Willkommen 2026: Neujahrsgemüse im GZO am 1. Januar geboren

Umfassende Angebote der Elternakademie für werdende Eltern



Das GZO heißt Philippos herzlich willkommen und gratuliert den Eltern aus Rai-Breitenbach zur Geburt ihres Babys, Sandra Rapp, Stationsleitung (l.), Mutter sowie Mizgin Baday, Kreißsaalleitung (r.). Foto: C. Lautenschläger/ Gesundheitszentrum Odenwaldkreis

VON CARINA LAUTENSCHLÄGER

**Erbach.** Am frühen Morgen des 1. Januar herrschte in der Geburtsabteilung des Gesundheitszentrums Odenwaldkreis (GZO) bereits reges Treiben: Um 4:06 Uhr erblickte Philippos als erstes Baby des Jahres 2026 das Licht der Welt. Der kleine Junge wog bei der Geburt 4.040 Gramm und war 56 Zentimeter groß. Im Jahr 2025 verzeichnete das GZO insgesamt 413 Geburten. Davon waren 238 Jungen und 175 Mädchen.

Mizgin Baday, Kreißsaalleitung, und Sandra Rapp, kommissarische Leitung der Entbindungsstation, gratulierten der frischgebackenen Mutter Selma Sallakou, aus Rai-Breitenbach herzlich zur Geburt ihres dritten Kindes. Als Zeichen der Freude überreichten sie Präsente der GZO-Geschäftsleitung sowie der Bären- und Elefantenapotheke in Erbach und den dm-Drogeriemärkten im Odenwaldkreis. Mutter und Neugeborenes sind wohl auf und erholen sich derzeit auf der Entbindungsstation des Erbacher Kreiskrankenhauses, bevor es gemeinsam nach Hause zu den zwei großen Brüdern geht.

Wenn mehrere Geburten nahezu zeitgleich anstehen, „arbeiten alle Hand in Hand“, betont das Team der Geburtshilfe. Insgesamt rund 50 Fachkräfte – darunter Ärztinnen und Ärzte, Pflegefachkräfte und Hebammen – stehen gemeinsam mit dem OP-Team rund um die Uhr zur Verfügung, um Mutter und Kind bestmöglich zu versorgen. Die Geburtshilfe des GZO verfügt über drei helle, modern und freundlich ausgestattete Kreißsäle sowie über eine Gebärfwanne für Entspannungsbäder und Wassergeburt, die zunehmend

nachgefragt werden. „Wir streben immer eine Eins-zu-Eins-Betreuung an. Neben dem 3-Schicht-System haben wir einen Hebammen-Notdienst eingerichtet, sodass wir bei höherem Geburtenaufkommen eine zusätzliche Hebamme anrufen können“, erläutert Kreißsaalleitung Mizgin Baday.

Auf der Entbindungsstation stehen Komfort, Geborgenheit und Familienfreundlichkeit im Mittelpunkt. Ein familiäres Ambiente schafft ideale Voraussetzungen für einen sicheren und vertrauensvollen Start ins Leben. Die Betreuung orientiert sich individuell an den Bedürfnissen von Mutter und Kind. Das erfahrene Fachpersonal nimmt sich Zeit für Gespräche, hört zu und unterstützt einfühlsam bei der Versorgung des Neugeborenen sowie fachlich kompetent auf dem Weg des Stillens oder Nicht-Stillens. Für die ersten Tage nach der Geburt können kostengünstige Familienzimmer gebucht werden, in denen Geschwisterkinder bis zum sechsten Lebensjahr kostenfrei mit übernachten dürfen.

Ergänzt wird das Angebot durch ein Frühstücks- und Abendbuffet für Mütter und ihre Partner sowie eine liebevoll gestaltete Spielecke für Geschwister- und Besuchskinder. „Wir leben die ‚Rooming-In‘-Methode, das heißt Mutter und Baby werden nach der Geburt nicht mehr getrennt. Als Bestandteil des sogenannten ‚Bondings‘ werden sie außerdem mit möglichst viel Hautkontakt vom Kreißsaal auf Station verlegt, um die Mutter-Kind-Bindung zu fördern“, erläutert Stationsleitung Sandra Rapp. „Bei Bedarf kann das Neugeborene vom Pflegepersonal liebevoll stundenweise – auch nachts – betreut werden, um

zum Beispiel Schlafdefizite der Mutter auszugleichen oder damit sie in Ruhe duschen gehen kann.“

### Hebammen-Sprechstunde

In der Hebammen-Sprechstunde (Mo. 9:30 – 11:30 Uhr und Mi. 12:30 – 15 Uhr) bzw. der Hebammen-Nachsorge-Sprechstunde (Mo.-Mi. 10 – 14 Uhr) können unter anderem Fragen und Wünsche rund um die Geburt besprochen werden. Die Hebamme bietet Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden und gibt Tipps für die erste Zeit mit dem Neugeborenen. Termine finden nach telefonischer Anmeldung statt.

### Kontakt

Sekretariat der Frauenklinik  
Tel. 06062 79-6000  
E-Mail: [frauenklinik@gz-odw.de](mailto:frauenklinik@gz-odw.de)

### Angebote für junge Familien stark erweitert

Die Elternakademie am GZO bietet (werdenden) Eltern ein umfassendes Angebot an Kursen, Vorträgen, Eltern-Treffs und Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Familienthemen rund um Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit mit Baby an:

- Infoabend für werdende Eltern am 28.01./25.02./25.03., jeweils mittwochs, 18:30 – 20 Uhr
- Geburtsvorbereitung-Kompaktkurs: Nächste Termine: 17.01./28.02./18.04., jeweils samstags, 10 – 14 Uhr
- Säuglingspflege-Kompaktkurs am 24.01./07.03./09.05., jeweils samstags, 10 – 13:30 Uhr
- Babymassage-Kurs: Ab 06.04., jeweils donnerstags, 10:30 – 11:30 Uhr
- Stillvorbereitung Workshop: Samstag, 21.03., 10 – 12:30 Uhr
- Beckenbodengymnastik: Ab 15.01. jeweils donnerstags 9 – 10 Uhr / ab 02.03. jeweils montags 17 – 18 Uhr oder 18:30 – 20 Uhr
- Weitere Angebote: Yoga für Schwangere, Yoga nach der Geburt, PEKIP, Mama-Workout mit Kind, Erste Hilfe am Kind, Trageberatung

Online-Anmeldung unter: [www.gz-odw.de/elternakademie/termine](http://www.gz-odw.de/elternakademie/termine). Alternativ sind Anmeldungen auch telefonisch möglich.

Elternakademie am GZO  
Albert-Schweitzer-Straße 10-20  
64711 Erbach  
Tel.: 06062 79-6500  
E-Mail: [elternakademie@gz-odw.de](mailto:elternakademie@gz-odw.de)

## Arbeit und Soziales

# Vielfältige Tätigkeitsfelder kennengelernt

Betriebsbesuch bei b+b Automations- und Steuerungstechnik GmbH in Oberzent

VON STEFAN TOEPFER

**Oberzent.** Vertreterinnen und Vertreter des Kommunalen Job-Centers (KJC) Odenwaldkreis sowie der InA gGmbH – Integration in Arbeit haben die b+b Automations- und Steuerungstechnik GmbH in Oberzent besucht. Ziel war es, einen Einblick in die vielfältigen Berufsfelder der industriellen Kennzeichnungstechnik zu gewinnen und mögliche Ausbildungs- und Beschäftigungsperspektiven im Unternehmen kennenzulernen. Nach einer Begrüßung durch Geschäftsführer Lothar und Alexander Beck sowie Lisa Seeh aus dem Bereich Administration erhielten die Teilnehmenden einen Überblick über die mehr als 35-jährige Entwicklung des mittelständischen Spezialisten für Etikettieren und Kennzeichnungslösungen. Dabei wurde deutlich, wie sich b+b von einem regionalen Anbieter zu einem international tätigen Komplettanbieter mit über 100 Mitarbeitenden entwickelt hat.

Beim Rundgang durch die Produktions- und Entwicklungsbereiche konnten die Besucher verschiedene Arbeitsfelder kennenlernen. Diese reichten von der Konstruktion über die Fertigung automatisierter Etikettiersysteme bis hin zu Softwareentwicklung und Support. Das Produktportfolio reicht von manuellen und halbautomatischen Etikettierern über vollautomatische Anlagen für große Produktionslinien bis hin zu individuell gefertigten Sondermaschinen für Industrieunternehmen aus den Branchen Pharma, Chemie, Agrarchemie, Lebensmittel, Verpackung und Getränke. Besonderes Interesse galt den technischen Ausbildungs- und Einstiegsmöglichkeiten. Durch den hohen Grad an Automatisierung und die zunehmend

softwaregestützten Prozesse bietet die Firma b+b vielfältige Tätigkeitsfelder – von Mechanik und Elektronik bis zu IT-nahen Bereichen der Etikettensoftware und Systemintegration. Technisches Interesse, Verständnis für industrielle Abläufe sowie Lernbereitschaft bilden hierfür wichtige Voraussetzungen. Lisa Seeh betonte, dass Motivation und Zuverlässigkeit entscheidende Faktoren für eine langfristige Beschäftigung sind. Anhand verschiedener Beispiele aus der Vergangenheit wurde deutlich, dass das Unternehmen bereit ist, engagierten Menschen echte Chancen zu eröffnen, sich weiterzuentwickeln.

Besonders beeindruckt zeigten sich die Mitarbeitenden des KJC von den 3D-Druckern, die dem Unternehmen ermöglichen, Bauteile zu fertigen, deren Konstruktion mit klassischen Fräs- und Drehverfahren nicht realisierbar war. „Die Drucker eröffnen uns Möglichkeiten, die zuvor undenkbar waren, und bieten unserem Team die Chance, sich direkt im Haus mit modernster Technologie auseinanderzusetzen“, betonte Geschäftsführer Lothar Beck. Während des Austauschs zeigte sich, dass b+b großen Wert auf Qualität, Langlebigkeit und nachhaltige Technologien legt und dadurch stabile Beschäftigungsperspektiven bietet. Die vielen weltweit umgesetzten Lösungen unterstreichen die Erfahrung und Zuverlässigkeit des Unternehmens, eines wichtigen Arbeitgebers in der Region.

Unternehmen, die mit dem KJC zusammen arbeiten möchten oder Personal suchen, können den Arbeitgeberservice unter 06062 6014-1426 oder per E-Mail an [arbeitgeberservice@odenwaldkreis.de](mailto:arbeitgeberservice@odenwaldkreis.de) erreichen.<<

Anzeige

**BÜROFLÄCHE ZU VERMIETEN**

**Helmholtzstraße 1a, 64711 Erbach**

**Gesamtfläche: 149,33 m²**

- moderner Neubau (1.OG) mit Fahrstuhl
- bis zu 6 Büros (teilbar)
- Internetverbindung bis zu 1 Gigabit/s möglich
- Parkplätze vorhanden
- zentrale Lage mit guter Anbindung an ÖPNV
- WC auf gleichem Stockwerk
- Holzpellets-Heizung

**Kontakt**  
Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH  
Herr Detlef Kuhn  
Tel.: 06062 9433-21  
E-Mail: [d.kuhn@oreg.de](mailto:d.kuhn@oreg.de)

Weitere Informationen:  
[www.oreg.de/bueroflaeche-zu-vermieten/](http://www.oreg.de/bueroflaeche-zu-vermieten/)

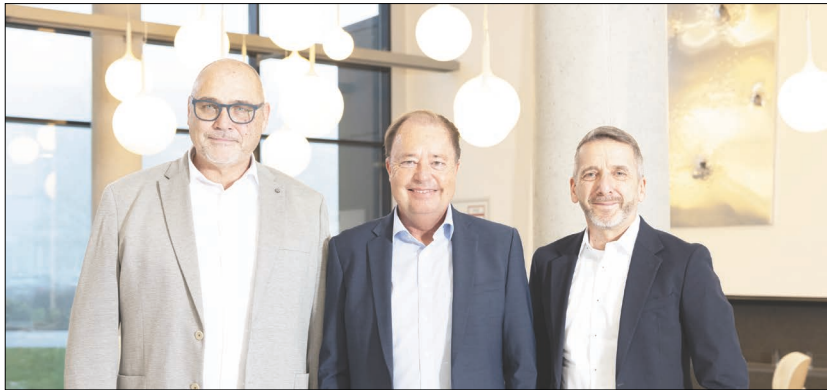



# Thomas Schmidt übernimmt den Vorstandsvorsitz der ENTEGA AG

Gemeinsam regionale Infrastruktur in den kommenden Jahren stärken

VON PRESSESTELLE ENTEGA

**Darmstadt.** Zum 1. Januar 2026 übernimmt Thomas Schmidt den Vorstandsvorsitz beim Darmstädter Ökoenergie- und Telekommunikationsdienstleister ENTEGA. Er folgt auf Marie-Luise Wolff. Gemeinsam mit Finanzvorstand Albrecht Förster und Andreas Niedermaier, Vorstand Personal und Infrastruktur, bildet Schmidt künftig den dreiköpfigen Vorstand des Unternehmens.



Gemeinsam mit Finanzvorstand Albrecht Förster (l.) und Andreas Niedermaier, Vorstand Personal und Infrastruktur (r.), bildet Thomas Schmidt (Mitte) künftig den dreiköpfigen Vorstand der ENTEGA AG. Foto: ENTEGA AG

„Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe, die ENTEGA gemeinsam mit einem starken Team weiterzuführen und ihre nachhaltige Ausrichtung auszubauen. Wir werden die regionale Infrastruktur stärken – insbesondere Glasfaser und die Wärmewende – und in den kommenden Jahren mehr als 1,1 Milliarden Euro investieren. Das ist eine enorme Kraftanstrengung, für die wir gut aufgestellt sind“, sagt Thomas Schmidt.

Zur Person: Thomas Schmidt ist seit Februar 2022 Vorstand Vertrieb und Handel der ENTEGA AG. Zuvor hatte er verschiedene Führungsfunktionen innerhalb des Konzerns inne, unter anderem als Vorsitzender der Geschäftsführung der ENTEGA Medianet GmbH

und Geschäftsführer der PEP Breitband GmbH sowie als Vorsitzender der Geschäftsführung der ENTEGA Plus GmbH. Frühere berufliche Stationen führten ihn zur Mainova AG, wo er in leitenden Funktionen tätig war.<<

## Pflege

# Vereinbarkeit von Familie und Beruf beim Pflegezentrum Odenwald

Pia Mester zurück aus der Elternzeit

VON GERT R. VON NEINDORFF

**Odenwaldkreis.** Nach der Elternzeit ist Pia Mester wieder an ihren Arbeitsplatz in der Stationären Pflege in der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl zurückgekehrt. Nach der Geburt ihrer Zwillinge ist sie für zwei Jahre zu Hause geblieben. Die engagierte Pflegefachkraft hat nach ihrer Ausbildung im Kreiskrankenhaus Erbach ihre berufliche Laufbahn im Jahr 2012 in der Ambulanten Pflege beim Pflegezentrum Odenwald begonnen. Dort hat Mester ab Dezember 2014 als Gruppenleiterin und ab Herbst 2016 als stellvertretende Pflegedienstleiterin Verantwortung übernommen. Seit März 2019 war sie als Pflegedienstleiterin der Ambulanten Pflege eingesetzt. Im Frühjahr 2021 ist Mester, um wohnortnah arbeiten zu können, in die Stationäre Pflegeeinrichtung in der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl gewechselt, wo sie als stellvertretende Pflegedienstleiterin und Wohnbereichsleiterin tätig war. Die glückliche Mutter und im Ehrenamt sehr rührige Beerfelderin konnte es jetzt möglich machen, Familie und Beruf aufeinander abzustimmen. Anja Pforsich und Michael Vetter haben die erfahrene Pflegefachkraft gleich wieder als Wohnbereichsleiterin und stellvertretende Pflegedienstleiterin eingesetzt.



Pia Mester (Mitte) wird von Anja Pforsich, Pflegedienstleiterin Stationär, und Geschäftsführer Michael Vetter herzlich nach der Elternzeit wieder an ihrem Arbeitsplatz in der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl begrüßt. Foto: Pflegezentrum Odenwald

ergeben immer wieder, dass sie sich ernst genommen und sehr gut aufgehoben fühlen. Neben dem Ruf der Einrichtung als guter Arbeitgeber tragen zur Zufriedenheit der Mitarbeiter auch familienfreundliche Arbeitszeiten sowie nach Möglichkeit eine wohnortnahe Beschäftigung in der Mobilen Pflege Erbach/Michelstadt in Erbach, der Mobilen Pflege Bad König/Brombachtal in Bad König oder der Mobilen Pflege Oberzent in Beerfelden bei. Auch eine Beschäftigung in der Stationären Pflege in der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl in Beerfelden ist möglich.

liche und individuelle Einarbeitung, eigenverantwortliches Arbeiten sowie permanente und interessante Weiterbildungsangebote. Die Wertschätzung der Mitarbeitenden ist beim Pflegezentrum Odenwald selbstverständlich. Sie äußert sich auch in finanzieller Hinsicht. Zum einen dadurch, dass die Beschäftigten mehr Urlaub als gesetzlich vorgeschrieben erhalten, zum anderen auch in einer weit überdurchschnittlichen Vergütung mit Zulagen in der Nacht sowie für Wochenend- und Feiertagsdienste.

Beim Pflegezentrum Odenwald wird größter Wert auf zufriedene und motivierte Mitarbeiter gelegt. Gespräche

Im Hinblick auf die berufliche Tätigkeit schätzen die Mitarbeitende eine gründ-

Dass sie sich beim Pflegezentrum Odenwald wohlfühlen, zeigt denn auch die langjährige Betriebszugehörigkeit vieler Mitarbeitenden. Die Einrichtung stellt aber auch regelmäßig neue Mitarbeitende ein, die einen krisensicheren Arbeitsplatz mit guten Aufstiegsmöglichkeiten bei einem sehr guten Betriebsklima suchen. Neben Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich der Ambulanten Pflege gibt es hierbei auch solche in der Stationären Pflege in der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl.

Fragen zu einem Arbeitsplatz in der Ambulanten Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege können an Pflegedienstleiterin Melanie Trautmann, Tel. 06062 9408-31 und für die Stationäre Pflege an Pflegedienstleiterin Anja Pforsich, Tel. 06068 7599-505, gerichtet werden. Erreichbar sind beide von montags bis freitags von 9 bis 15 Uhr.<<

## Wirtschafts-Service

# 18. Odenwälder-Berufs-Informationen-Tage

Unternehmen präsentieren sich an Schulen

**Odenwaldkreis.** Die Termine für die 18. Odenwälder-Berufs-Informationen-Tage (OBIT) im Frühjahr 2026 stehen fest. An der OBIT teilnehmen kann jedes Unternehmen mit Sitz im Odenwaldkreis, das Ausbildungs- oder Studienplätze anbietet. Die Teilnahme ist kostenfrei und anmelden können sich Unternehmen für eine, mehrere oder alle sieben weiterführenden Schulen des Odenwaldkreises:

- >> 11.02. Theodor-Litt-Schule (Michelstadt)
- >> 19.02. Schule am Sportpark (Erbach)
- >> 26.02. Carl-Weyprecht-Schule (Bad König)
- >> 05.03. Georg-August-Zinn-Schule (Reichelsheim)
- >> 10.03. Oberzent-Schule (Oberzent)
- >> 26.03. Georg-Ackermann-Schule (Breuberg)
- >> 29.04. Ernst-Göbel-Schule (Höchst)

## Kontakt

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich an Sonny Wießmann unter der Telefonnummer 06062 9433-65 oder per E-Mail: [s.wiessmann@oreg.de](mailto:s.wiessmann@oreg.de).

Besuchen Sie auch die 360°-Plattform zur Berufsorientierung des Fachkräfte-Services der OREG unter: [www.obit-online.de](http://www.obit-online.de). Hier können Unternehmen des Odenwaldkreises ihre Ausbildungs- und Studienangebote das ganze Jahr über kostenfrei präsentieren und noch freie Ausbildungsstellen einstellen lassen.<<



## Arbeit

# Stellengesuche des Kommunalen Job-Centers

**Berufserfahrener Metalller mit Gesellenbrief sucht eine Anstellung als Betriebs- oder Bauschlosser.** Mit umfassenden Kenntnissen in Hydraulik und Pneumatik sowie in verschiedenen Schweißverfahren bringt er die erforderlichen technischen Fähigkeiten mit. Darüber hinaus verfügt er über Kenntnisse im kaufmännischen Bereich. **Chiffre: 2026-01**

**Engagierter Mann sucht eine neue Anstellung in den Bereichen der Produktion, Metallverarbeitung** oder auch als Maschinenführer. **Chiffre: 2026-02**

**43-jährige Frau sucht nach einer Anstellung in den Bereichen Hauswirtschaft oder Pflege.** Besonders interessiert sie die Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen, da sie in diesem Bereich über jahrelange Erfahrung verfügt. Gerne würde sie in den Regionen Höchst, Michelstadt oder Erbach arbeiten. **Chiffre: 2026-03**

**16-jähriger junger Mann ist auf Suche nach einer Ausbildungsstelle im Bereich Verkauf.** Er bringt eine hohe Motivation sowie Lernbereitschaft mit und ist bereit, sich neuen Herausforderungen zu stellen. Zusätzlich interessiert er sich dafür, seinen Hauptschulabschluss nachzuholen, um seine beruflichen Perspektiven zu erweitern. Bevorzugte Regionen sind Erbach, Michelstadt, Bad König und Oberzent. **Chiffre: 2026-04**

**Männlich, 63 Jahre alt, sucht eine Anstellung im Bereich Reinigung.** Er bringt eine langjährige Erfahrung und Zuverlässigkeit mit. Bevorzugt sind die Regionen Michelstadt, Erbach, Bad König und Oberzent. **Chiffre: 2026-05**

**50-jähriger Mann sucht ein neues Beschäftigungsverhältnis in den Bereichen Produktion, Lagerlogistik oder Reinigung.** Bevorzugt sind Arbeitsstellen in den Regionen, die zwischen Darmstadt und Oberzent liegen, die

gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind.

**Chiffre: 2026-06**

**Eine erfahrene und zuverlässige Reinigungskraft mit über 17 Jahren Berufspraxis, insbesondere in der Krankenhausreinigung, sucht eine neue Teil- oder Vollzeitanstellung.** Gerne in der Region Odenwald oder im Rhein-Main Gebiet. **Chiffre: 2026-07**

**Buchhalterin, 42 Jahre sucht eine neue Herausforderung als Bürokraft in Teilzeit.** Gerne vormittags. Mit zehn Jahren Berufserfahrung bringt sie umfangreiche Kenntnisse mit. Sie besitzt den Führerschein der Klasse B, was Flexibilität im Arbeitsalltag ermöglicht. **Chiffre: 2026-08**

**Ukrainerin, 37 Jahre alt, sucht eine neue Herausforderung als Housekeeping-Mitarbeiterin oder Reinigungskraft im Raum Michelstadt, Erbach bis Höchst.** Mit umfangreicher Erfahrung in der Reinigung und Pflege von Räumlichkeiten bringt sie ein hohes Maß an Sorgfalt und Zuverlässigkeit mit. **Chiffre: 2026-09**

**Ukrainische Köchin, 55 Jahre, mit über 30 Jahren Erfahrung in der Gastronomie, sucht eine Teilzeitstelle in der Küche im Raum Michelstadt oder Erbach.** Sie ist flexibel einsetzbar, zuverlässig und motiviert. **Chiffre: 2026-10**

## Kontakt

**Kreisausschuss Odenwaldkreis - Kommunales Job-Center - Arbeitgeberservice**  
Michelstädter Str. 12  
64711 Erbach  
Tel.: 06062 6014-1426  
Fax: 06062 6014-8000  
E-Mail: [arbeitgeberservice@odenwaldkreis.de](mailto:arbeitgeberservice@odenwaldkreis.de)

## Impressum - Standortmagazin

**Herausgeber:** Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) | Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach  
**Redaktion:** Sandra Stabolidis | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach | Tel: 06062 9433-81 | E-Mail: [s.stabolidis@sv.oreg.de](mailto:s.stabolidis@sv.oreg.de)  
**Verantwortlich für den Inhalt:** Detlef Kuhn (Geschäftsführer) | Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach  
**Haftung:** Für Druckfehler keine Haftung. Für Abdruck und Vervielfältigung von redaktionellen Beiträgen bedarf es der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Für die jeweiligen Inhalte der Artikel sind die Unternehmen selbst verantwortlich. **Vertrieb:** Odenwälder Journal Medienhaus GmbH | Nelkenstr. 1 | 64750 Lützelbach | Tel: 06165 9309-0 | E-Mail: [redaktion@odw-journal.de](mailto:redaktion@odw-journal.de)  
**Erscheinungsgebiete:** Odenwaldkreis **Auflage:** 39.800 Exemplare | **Erscheinungsweise:** 2x monatlich **Partnerunternehmen:** Pflegezentrum Odenwald GmbH | ENTEGA Plus GmbH | Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH | Kommunales Job-Center des Odenwaldkreises | Ina GmbH  
**In Kooperation mit dem Kreisausschuss des Odenwaldkreises**